

# ***Bouldern** in Zeneggen*



## Info Zeneggen

Auch in Zeneggen kann man Bouldern. Gewiss sind die bisher erschlossenen Boulder nicht mit denen in den Gebieten Eggen oder Blindtal zu vergleichen. Aber wenn man mal in der Gegend ist und was zum Bouldern sucht, dann gibt es doch die ein oder andere lohnende Linie.

**Charakteristik:** Meist eigenständige Blöcke mit Straight Up's in mäßig bis gutem Gneis. Leider liegen die Blöcke an einem recht steilen Hang und das Absprunggelände ist nicht gerade optimal. Nach Regenfällen brauchen die Blöcke recht lange zum trocknen.

**Lage:** Die Ortschaft Zeneggen befindet sich oberhalb von Visp. Von Visp mit dem Auto etwa 15 Minuten.

**Sektoren:** Von den drei Sektoren werden in diesem Topo nur die Boulder im Gstein topografisch vorgestellt, da hier eine nennenswerte Anzahl existiert.

Am Bielfelsen und im Eschwald gibt es zurzeit nur wenige Boulder. Lohnend ist die Traverse am Bielfelsen (Je nach Variante 6b-7a) und im Eschwald das Potential für weitere Boulder (also eher was für Entdecker).

**Parken/Zugang:** Im Ortskern gibt es einen öffentlichen Parkplatz, von dem man den Bielfelsen sehr gut erreichen kann. Im Gstein kann man hinter der Wendeplatte parken. Den Eschwald erreicht man über die Strasse vom Ortskern in Richtung Esch. Kurz vor Esch kann man in einer der "Ausweibuchten parken".

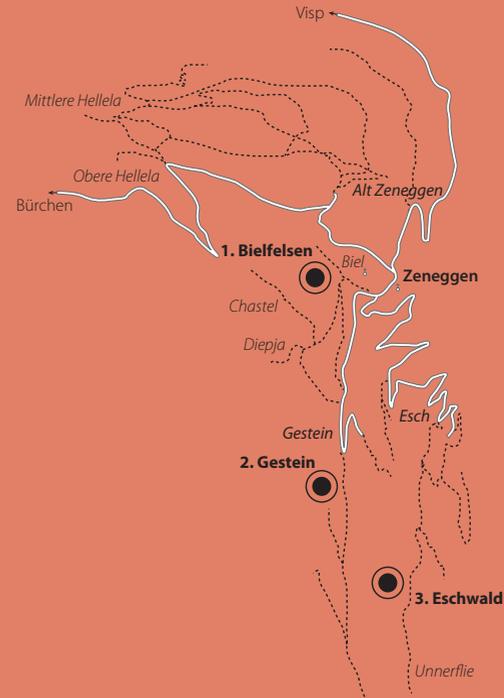
**Bielfelsen:** Vom Parkplatz im Ortskern dem ausgewiesenen Weg in Richtung Bielkapelle folgen. Die Felsen/Blöcke befinden sich direkt links vom Weg in einem kleinen "Tal".

**Gstein:** Von der Wendeplatte dem Wanderweg in Richtung Burgen folgen. Nach etwa 150 m befinden sich die Blöcke oberhalb und unterhalb des Wanderweges, verteilt auf etwa 150 Höhenmeter (s. Skizze auf Folgeseiten).

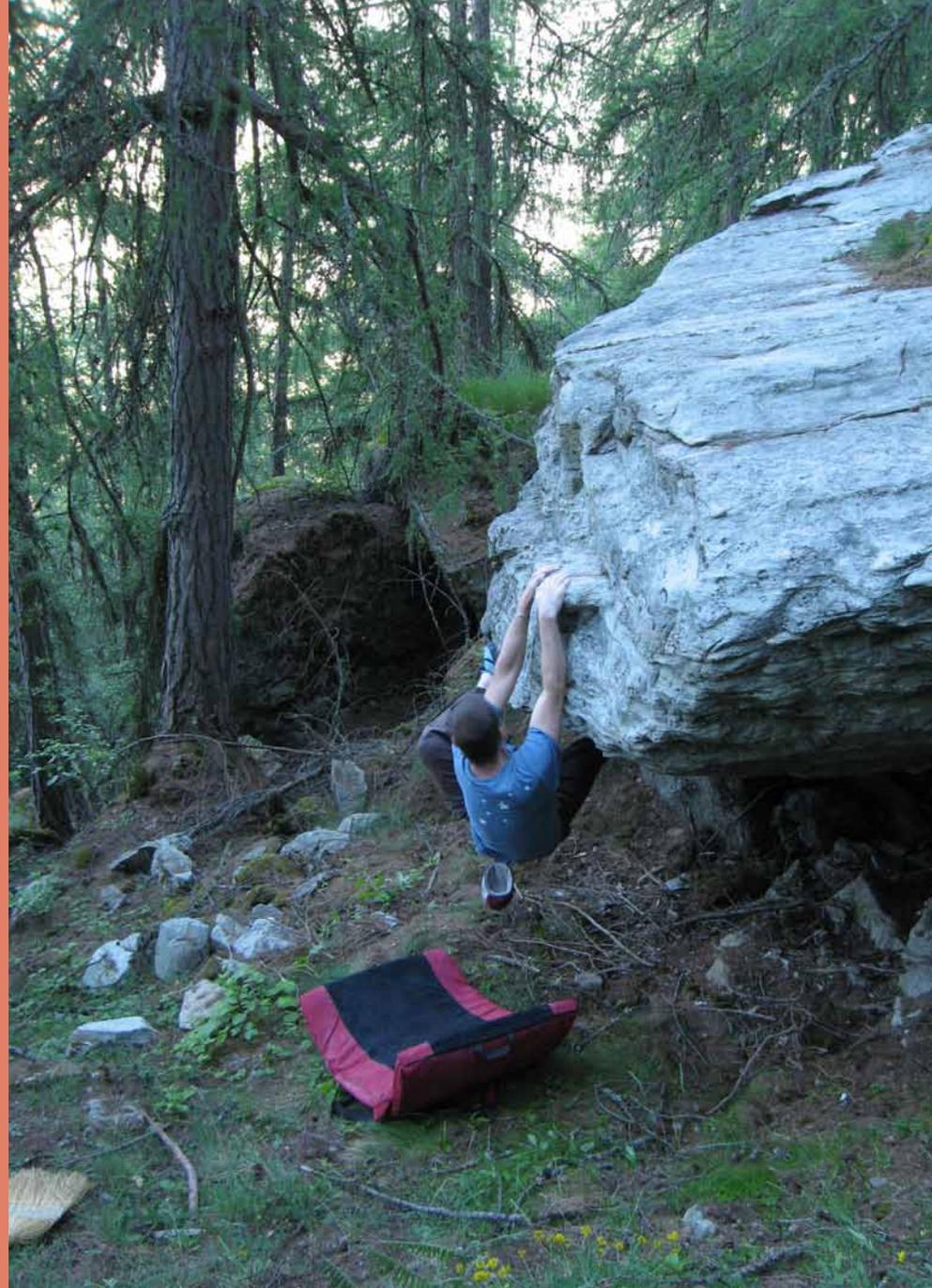
**Eschwald:** In der vorletzten 180-Grad-Kehre zweigt ein Wanderweg ab der unterhalb vom Märufalli zum Weiler Unnerflie führt. Diesem folgend erreicht man nach etwa 15 - 20 Minuten eine Waldstück in dem es einige Blöcke hat. Wer hier sucht, der findet bestimmt einige lohnende Linien (bisher hat es leider nur einen Boulder).

**Sonstiges:** Die Blöcke im Eschwald befinden sich in einer Wildruhezone. Das Bouldern ist hier vom 15. Dezember bis 15. April nicht möglich.

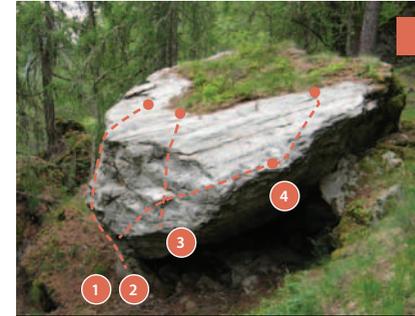
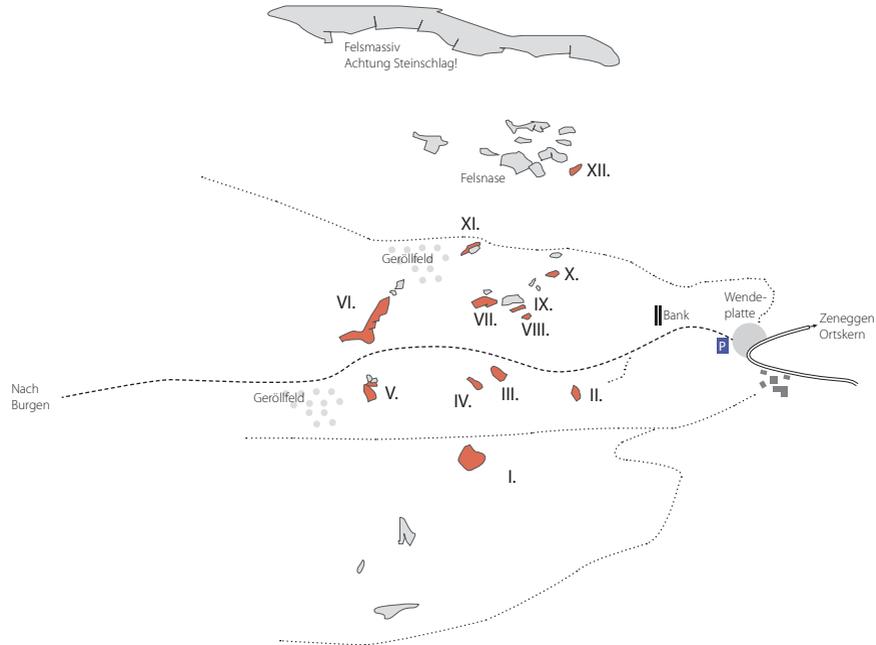
**Was man dabei haben sollte :** Da die Boulder selten begangen werden, sollte man immer Handfeger und Bürsten im Gepäck haben. Zudem ist ein Crashpad wegen dem häufig schlechten Absprunggelände fast obligatorisch.



Auch in Zeneggen kann man Bouldern und auch hier werden Blöcke gepuzzt.  
Foto: Daniela Ecken



## ÜBERSICHT GSTEIN



### Block I

3 m

1. 5b
2. 6c tr.
3. 6a
4. 6a

SD und die Kante hoch.  
SD wie "1", dann entlang der Dachkante nach rechts queren und über "4" aussteigen.  
Start im Stehen und auf den Block manteln.  
Start im Stehen und auf den Block manteln.

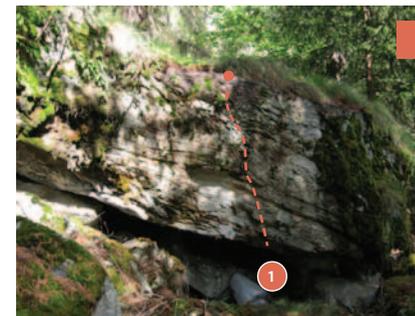
Auf der Rückseite hat es noch weitere leichte Boulder.

### Block II

4 m

1. 6a

Grüne Kante SD und links der Kante hoch.



### Block III

3 m

1. 5c

Der Mülleimer SD und ohne die großen Blöcke als Tritt zu verwenden hoch an die Kante und auf den Block manteln.

Vorsicht Glasscherben!!!



### Block IV



1. 6a+

**Inline** SD und über den geputzten Teil der Platte hoch. Der stehende Start ist etwa 4a.



### Block VI - Tal-/Rechte Seite



1. ~6c

**Projekt** SD an markantem Seitgriff und Traverse nach links bis zur Kante.

2. 6c

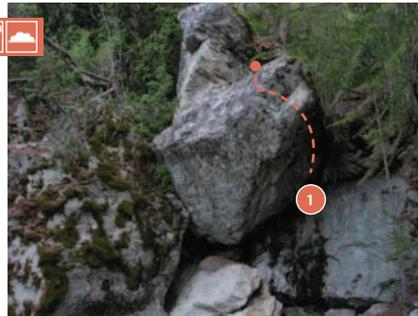
**Pain Train** SD auf dem vorgelagerten Block an Seitgriff mit links. Dann über weiten Schulterzug nach rechts an zwei Seitgriff-Löcher und über diese hoch an die Dachkante. Wer noch überschüssige Kraft hat kann den Auflegern weiter nach rechts folgen (~7b).

### Block V -Tal-/und Linkeseite



1. 6b

**Der Hängende Block** Stehender Start an der rechten Kante und ohne die vorgelagerten Blöcke als Tritt zu verwenden hoch auf den Block.



1. ~6c

**Projekt** Start an der rechten Kante und über die Untergriffe und Leisten in der Mitte des Blocks hoch. Der schwierigste Zug ist der Allerletzte. Ohne mehrere Pads und einen guten Spotter etwas heikel.



1. ~7c

**Projekt** Sehr schwere Traverse mit leider auch sehr schlechtem Absprunggelände.

Vielleicht erbarnt sich hier ja jemand. Mit ein bisschen Verrücken der Blöcke sollte in Sachen Sicherheit schnell eine Verbesserung erreicht werden.

1. ~6b

**Projekt** SD an Untergriffen und leicht linkshaltend aussteigen.

2. 6b

**Elfe** Stehender Start. Zuerst gerade hoch und dann diagonal nach rechts hoch auf den Block.



## 2 Zeneggen

Sektor Gstein

### Block VII

4 m   

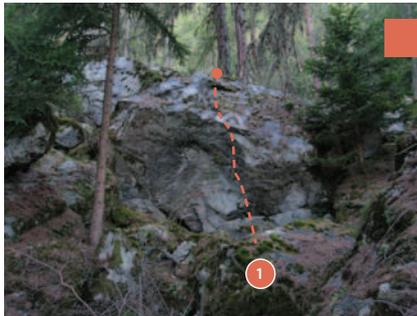
1. 7b **Grey Arete** SD und die Kante hoch bis an den markanten Henkel.
2. 8a **Gritter** SD und gerade durch den Überhang bis an den markanten Henkel
3. 6a **Rampe** Start im linken Teil der Rampe und dieser bis ganz nach rechts folgen.
4. 7c **Full Range** Start an der Dachkante an markanten Seitgriffen und über Schulterzüge hoch an die Rampe und dieser nach rechts folgen.



### Block VIII

3 m   

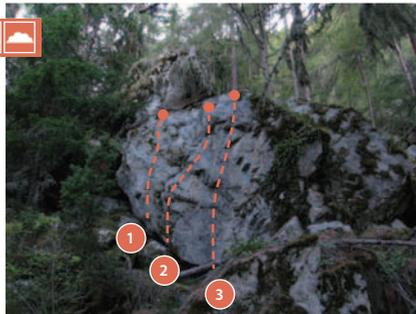
1. 6a **Mooskante**



### Block IX

4 m   

1. 4c **Danny's Boulder II** SD links der Rampe an Leisten und gerade hoch
2. 4a **Danny's Boulder I** SD und entlang der Rampe hoch.
3. 4b **Kristall** Direkt durch die Talseite hoch



### Block X

6 m   

1. 4b **Ameisenkante** Die Kante hoch. Tendenziell am Anfang etwas mehr auf der rechten Seite, im oberen Teil direkt auf der Kante.

### Block XI

4 m   

1. 6a+ **Hält er oder hält er nicht** SD ganz links und entlang der Kante hoch.
2. ~8a **Projekt** SD und gerade hoch



### Block XII

6 m   

1. 5a **Im tiefsten Gsteiwald** SD an markantem Henkel an der rechten Kante. Dann über Leisten leicht linkshalten hoch auf den Block. Vorsicht: Die größten Griffe sind auch die instabilsten.

